

Tagesordnung Workshop „Umweltdatenbanken 2005“ Hannover

	Montag, 6. Juni 2005
9:00	Einleitung / Vorstellung KUG Ulrike Freitag Sprecherin des Arbeitskreises „Umweltdatenbanken“ Thomas Vögele Koordinierungsstelle UDK/gein
9:20	Flexible und modulare Systemarchitektur für gein® 2.0 Thomas Vögele, Fred Kruse, Martin Klenke; Koordinierungsstelle UDK/GEIN Hannover
9:50	Zur Anwendung „intelligenter“ Suchmaschinen zur Vermittlung von Umweltdaten Erich Weihs; Bayer. Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, München
10:10	Erfahrungen mit der Anbindung externer Thesauri Dominik Ernst, Josef Scheichenzuber; Bayerisches Geologisches Landesamt
10:40 - 11:00	SuperThesWeb Wolf-Dieter Batschi, Umweltbundesamt Dessau; Rudolf Legat, Umweltbundesamt GmbH Wien; Paolo Plini, CNR Rom, Hermann Stallbaumer, TBHS, Österreich
	<i>Pause</i>
11:30	Integration von heterogenen Umweltdaten Gerlinde Knetsch, Umweltbundesamt Dessau; Thomas Bandholtz, Consultant Berlin
12:00	Ableich heterogener Grundwasser-Informationsbestände auf Basis eines dynamischen Datenbank Mappings Uwe Rüppel, Thomas Gutzke, Peter Göbel; Inst. für Numerische Methoden und Informatik im Bauwesen, TU Darmstadt; Gerrit Seewald CIP Ingenieurgesellschaft mbH, Darmstadt; Michael Petersen FH Lippe und Höxter
12:30 - 13:00	NOKIS++ Informationsinfrastrukturen für Nord- und Ostseeküste Wassilios Kazakos, FZI Karlsruhe; Marcus Briesen, disy Karlsruhe; Rainer Lehfelt, BAW Hamburg ; Hans-Christian Reimers, LANU Schleswig-Holstein Flintbek
	<i>Mittagspause</i>
14:00	Wissensbasiertes System zum Risikomanagement für komplexe räumlich und zeitlich orientierte Umweltdaten Tilman Steinmetz; Martin-Luther-Universität Halle
14:30	Das Integrierte EU-Projekt ORCHESTRA – Konzeption einer offenen Dienstarchitektur im Kontext der INSPIRE-Initiative Thomas Usländer, Ulrich Bügel; Fraunhofer IITB Karlsruhe
15:00	Qualitätsgesicherte Veröffentlichung von Umweltdaten am Beispiel von IMIS Volkmar Schulz; Condat AG Berlin
15:20	OZON!Sofort Rudolf Legat; Umweltbundesamt GmbH Wien
	<i>Kaffeepause</i>
16:00 – 16:30	Naturpilot Schleswig-Holstein - Präsentation von Natur-Highlights im interaktiven, virtuellen Ballonflug Friedhelm Hosenfeld, Andreas Rinker, Ernst-Walter Reiche ⁺ ; DigSyLand - Institut für Digitale Systemanalyse & Landschaftsdiagnose Dirk Bornhöft, Gudrun Schultz; Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
	<i>Exkursion</i>

Tagesordnung Workshop „Umweltdatenbanken 2005“ Hannover

	Dienstag, 07. Juni 2005
09:00	Mobilisierung von primären Biodiversitätsdaten: Das BioCASE Protokoll und seine Anwendung in internationalen Netzwerken Anton Güntsch, Markus Döring, Walter Berendsohn; Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
09:40	Die Netzwerke von GBIF und ALTERNet Katharina Schleidt, Herbert Schentz; Umweltbundesamt GmbH Österreich, Wien
10:00 - 10:30	European Waste Sector Assistant (EUWAS) – Implementation of a web-based Knowledge Management System for the European Waste Sector Herrn Gericke und Frau Thannhäuser (Fa. i-world); Ulrich Eimer, Umweltamt Stadt Hagen
	<i>Pause</i>
10:50	Anbindung der Umweltprobenbank des Bundes (UPB) an ein Web GIS Martin Stöcker, Stephan Merten, Liane Reiche; Institut für Geoinformatik Universität Münster
11:10	Ein Web-Service mit XML-Technologie für die Dioxin-Datenbank des Bundes und der Länder Nina Brüders; Umweltbundesamt Dessau
11:40 – 12:00	Vom Luftbild zur FFH-Kartierung: Kartierung der terrestrischen Bereiche des niedersächsischen Nationalparks Wattenmeer mit dem GIS GRASS Manfred Redslob , GDF Hannover bR; Jörg Petersen, nature-consult
	<i>Pause</i>
12:40	AGXIS –Ein Konzept für eine generische Schnittstellenbeschreibung Hussels; RISA Sicherheitsanalysen GmbH
13:00	
13:20- 14:00	Abschlussdiskussion
14:10- 15:00	Sitzung des Arbeitskreises „Umweltdatenbanken“
	<i>Mittagspause</i>